

Hessisches Statistisches Landesamt

HESSEN



STATISTIK HESSEN

Statistische Berichte



Kennziffer: A I 9 – j/18

Januar 2020

Haushalte und Familien in Hessen 2018

Ergebnisse der 1%-Mikrozensus-Stichprobe

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Hr. Sauerwein 0611 3802-239

Hr. Redert 0611 3802-228

E-Mail mikrozensus@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-290

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de "AGB"](https://statistik.hessen.de/AGB)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Definitionen ausgewählter Begriffe	3 – 8
Grafiken	
Bevölkerung in Hessen 2018 nach dem Lebensformenkonzept	9
Familien und Paare ohne Kinder in Hessen 2018 nach dem Lebensformenkonzept	9
Gesamtübersicht	
1. Gesamtübersicht	10 – 13
<u>Privathaushalte</u>	
2. Privathaushalte 2018 nach Altersgruppen der Haupteinkommensbeziehenden und Haushaltsgröße	14
3. Privathaushalte 2018 nach Familienstand, Haushaltsgröße und Geschlecht der Haupteinkommensbeziehenden	15
4. Privathaushalte 2018 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf der Haupteinkommensbeziehenden sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts	16
5. Privathaushalte 2018 nach Haushaltsgröße, Geschlecht, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Altersgruppen der Haupteinkommensbeziehenden	17
6. Privathaushalte 2018 nach Zahl der ledigen Kinder, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen der Kinder	18
7. Privathaushalte 2018 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	19
8. Einpersonenhaushalte 2018 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	20
<u>Bevölkerung</u>	
9. Bevölkerung 2018 nach Gemeindegrößenklassen, Lebensformen und Geschlecht	21
10. Bevölkerung 2018 nach Altersgruppen, Lebensformen und Geschlecht	22
<u>Familien</u>	
11. Familien 2018 nach Altersgruppen der Kinder und Lebensformen	23
12. Familien 2018 nach Zahl der ledigen Kinder, monatlichem Nettoeinkommen der Familie sowie Lebensformen	24
13. Familien 2018 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Zahl der ledigen Kinder sowie Lebensformen	25
14. Paare 2018 ohne Kinder nach Lebensformen und monatlichem Nettoeinkommen	26
<u>Frauen und Mütter</u>	
15. Frauen 2018 nach Altersgruppen, Lebensformen und Beteiligung am Erwerbsleben	27
16. Frauen 2018 nach Zahl der Kinder und allgemeinem Schulabschluss	28
17. Frauen 2018 nach Zahl der Kinder sowie beruflichem Ausbildungsabschluss	29
18. Mütter 2018 im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) nach überwiegendem Lebensunterhalt, Zahl der Kinder sowie Lebensformen	30
19. Mütter 2018 im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) nach Altersgruppen, Zahl der Kinder sowie Vollzeit-/Teilzeit	31

Vorbemerkungen

Seit 1957 wird der Mikrozensus in der Bundesrepublik Deutschland jährlich als laufende Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Beteiligung am Erwerbsleben durchgeführt. Wichtige Bestandteile der Erhebung sind bevölkerungs-, sozial- und erwerbsstatistische Merkmale sowie haushalts- und familienstatistische Sachverhalte. **Rechtsgrundlage** ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) in der jeweils gültigen Fassung.

Mit Beginn des Jahres 2005 wird der Mikrozensus als unterjährige, kontinuierliche Erhebung durchgeführt. Dabei wird das gesamte Befragungsvolumen (= 1 % der hessischen Bevölkerung) gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (so genannte gleitende Berichtswoche). Ab dem Jahr 2005 werden die Ergebnisse als **Jahresdurchschnittsergebnisse** zur Verfügung gestellt. Da sich die Angaben der Jahre vor 2005 auf eine feste Berichtswoche beziehen, ist die Vergleichbarkeit wegen unterschiedlicher Erhebungszeiträume eingeschränkt.

Die Stichprobe für den Mikrozensus wird nicht auf der Basis einer einfachen Zufallsauswahl gezogen, sondern ist eine **Klumpenstichprobe**. Der von 1972 bis 1989 gültige Auswahlplan beruhte auf der Zählbezirkseinteilung der Volkszählung 1970 und beinhaltete eine jährliche Ergänzung durch Bezirke in Neubaugebieten. Für den Mikrozensus 1990 wurde erstmals ein neues Auswahlverfahren angewendet, das auf den Ergebnissen der Volkszählung 1987 basiert. Ziel des neuen Auswahlplans war die Erhöhung der Präzision durch Verringerung der Zufallsfehler und insbesondere die Möglichkeit regionaler Auswertungen unterhalb der Landesebene. Dies wurde durch eine Verkleinerung der durchschnittlichen Klumpengröße von ehemals ca. 25 auf nunmehr nur noch rund 10 Haushalte je Auswahlbezirk erreicht. Veränderungen, die nach dem Zeitpunkt der Volkszählung 1987 erfolgten (wie Neubauten, Abrisse o. Ä.), werden mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik in der Auswahlgrundlage berücksichtigt.

Die Anpassung der Jahresergebnisse erfolgt im Rahmen der standardmäßigen (d. h. nicht tief regionalisierten) Hochrechnung des Mikrozensus auf verschiedenen regionalen Ebenen. Die tiefste Regionalebene stellen hierbei die Anpassungsschichten dar. Angepasst wird an Eckwerte der laufenden Bevölkerungsfortschreibung und des Ausländerzentralregisters. Im Rahmen des Hochrechnungsmodells für tief regionalisierte Ergebnisse wird auf Jahresebene an Eckwerte aus der Bevölkerungsfortschreibung auf der Ebene der regionalen Untergruppen angepasst. Darüber hinaus wird auf verschiedenen Regionalebenen (Bundesland, Regierungsbezirk oder regionale Anpassungsschicht) an bestimmte Mikrozensusjahresergebnisse aus der standardmäßigen Hochrechnung angepasst. Beispielsweise werden auf Ebene der Bundesländer folgende Eckwerte aus der standardmäßigen Hochrechnung des Mikrozensus herangezogen: Bevölkerung nach Alter (unter 15 Jahre, 15–44 Jahre, 45 Jahre oder älter) – differenziert nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit (deutsch, türkisch, EU, nicht EU) sowie Erwerbsstatus.

Durch das Hochrechnungsverfahren können die in den Tabellen ausgewiesenen Zahlen Rundungsdifferenzen enthalten.

Der Mikrozensus 2013 wurde auf einen neuen Hochrechnungsrahmen umgestellt. Grundlage hierfür sind die aktuellen Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung, die auf den Daten des Zensus 2011 (Stichtag 09.05.2011) basieren. Die Mikrozensus-Hochrechnung für die hier dargestellten Vergleichsjahre vor 2011 basiert hingegen auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987. Die Zahlen für 2012 und 2011 wurden ebenfalls auf die neue Hochrechnungsbasis umgestellt und revidiert, so dass sie gegenüber früheren Veröffentlichungen abweichen können.

Generell weisen Stichproben einen vom Auswahlsatz und von der Streuung der Merkmale in der Grundgesamtheit abhängigen Zufallsfehler auf. Da der relative Standardfehler bei einer 1%-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d. h. für weniger als 50 erfasste Personen oder Fälle in der Stichprobe, über 20 % hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen "/" versehen. Werte zwischen 5000 und 10000 sind in Klammern gesetzt, da die Aussagefähigkeit dieser Zahlen stark eingeschränkt ist.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartnerin oder Ehe- oder Lebenspartner mit ihren minder- oder volljährigen Kindern (s. Kinder) in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartnerin oder Lebenspartner im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften (s. Lebensgemeinschaften) mit Kindern.

Alleinlebende

Alleinlebende sind ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene oder verwitwete Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene oder verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Ehe- oder Lebenspartnerin oder Ehe- oder Lebenspartner und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig bzw. seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousine oder Cousin. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der alleinstehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Altersgruppen

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der sogenannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschl. 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz

Zur Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz, früher auch als wohnberechtigte Bevölkerung bezeichnet, zählen alle in der Gemeinde wohnhaften Personen, unabhängig davon, ob sie noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft besitzen und von wo aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen, bzw. wo sie sich überwiegend aufhalten (Mehrfachzählungen). Ferner ist es unerheblich, ob eine Person in einem Privathaushalt lebt (s. Bevölkerung in Privathaushalten) oder zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (s. Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) zählt, d. h. dort wohnt und keinen eigenen Haushalt führt. Zur Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz zählen alle gemeldeten Ausländerinnen und Ausländer (einschl. der Staatenlosen).

Aus melderechtlichen Gründen werden Soldatinnen und Soldaten im freiwilligen Wehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patientinnen oder Patienten in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene — ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- bzw. Lebensformkontext — wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung“ zugrunde gelegt. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung)“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung)“ zählen alle gemeldeten Ausländerinnen und Ausländer (einschl. der Staatenlosen).

Aus melderechtlichen Gründen werden Soldatinnen und Soldaten im freiwilligen Wehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldatinnen und Berufssoldaten, Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie evtl. einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, d. h. keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, z. B. Gäste in Hotels o. Ä., Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohnerinnen und Mitbewohner in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, d. h. weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien o. Ä. werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen.

Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohnerinnen und Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebene Buchstaben für Nachnamen. Dieser Auswahl liegen besondere Regeln zugrunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirksbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (z. B. alle Nachnamen beginnend mit „HET-PAP“ oder mit „GLE-LAT“). Nur diese Bewohnerinnen und Bewohner werden befragt.

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zugrunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (s. Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften.

Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist z. B. die abwesende Bezugsperson des Haushalts (s. Bezugsperson des Haushalts), die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieterin oder Mieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieterin oder Mieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept ist die sog. „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ — im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten — nur einmal erfasst. Zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen — unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) — alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (z. B. nichteheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson (s. Bezugsperson der Familie/Lebensform) am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Personen selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig — entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform — zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

Bezugsperson der Familie/Lebensform

Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform.

Dies war in den Mikrozensus 1996 bis einschl. 2004 bei Ehepaaren der Ehemann, bei Lebensgemeinschaften (s. Lebensgemeinschaften) die Bezugsperson des Haushalts (s. Bezugsperson des Haushalts), bei Alleinerziehenden der allein Erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst.

Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gegengeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften die ältere Lebenspartnerin bzw. der ältere Lebenspartner, bei Alleinerziehenden der alleinerziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltiger Partnerinnen und Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartnerin oder der Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson der Lebensgemeinschaft ist die Lebenspartnerin oder der Lebenspartner mit der niedrigeren Personennummer.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann — stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ — in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

Bezugsperson des Haushalts

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensus bis einschl. 2004 — stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ — in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale der Haupteinkommensbezieherin oder des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (s. Haupteinkommensbeziehende des Haushalts) statistisch nachgewiesen.

Ehepaare

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammenlebende Personen. Hält sich eine Ehegattin oder ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt die befragte Ehegattin oder der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

Familien

Die Familie im „statistischen Sinn“ umfasst im Mikrozensus — abweichend von früheren Veröffentlichungen — alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d. h. Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche und gleichgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff — neben leiblichen Kindern — auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine „statistische“ Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/teile und im Haushalt lebende ledige Kinder.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit einer Partnerin oder einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform.

Nicht zu den „statistischen“ Familien zählen im Mikrozensus Paare — Ehepaare und Lebensgemeinschaften — ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partnerin bzw. Partner einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder bzw. ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft Kinderlosen gleichzusetzen.

Familienform

Bei den Familien (s. Familien) unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept (s. Lebensformenkonzept) zwischen den Familienformen/-typen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammenlebend (Ehepaare), verheiratet getrenntlebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartnerin oder Ehepartner vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartnerin oder Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartnerin oder Ehepartner sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den die befragte Ehepartnerin bzw. der befragte Ehepartner keine Auskünfte erteilt hat.

Haupteinkommensbezieherin oder Haupteinkommensbezieher des Haushalts

Ab dem Mikrozensus 2005 wird eine Haupteinkommensbezieherin bzw. ein Haupteinkommensbezieher im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen (s. Nettoeinkommen) im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieherin oder Haupteinkommensbezieher ist dann — aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt — das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbstständiger Landwirtin oder selbstständige Landwirt in der Haupttätig-

keit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieherin bzw. Haupteinkommensbezieher des Haushalts.

Haushalt

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, z. B. auch Einzeluntermieterinnen oder Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte (s. Gemeinschaftsunterkünfte) gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt der Anstaltsleitung). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (s. Bevölkerung in Privathaushalten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (z. B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern) leben.

Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgt in den Mikrozensus bis einschl. 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson (s. Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über die Haupteinkommensbezieherin oder des Haupteinkommensbezieher des Haushalts (s. Haupteinkommensbezieherin oder des Haupteinkommensbezieher des Haushalts). Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson bzw. Haupteinkommensbezieherin oder Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Haushaltsgröße

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsmitglieder

S. Bevölkerung in Privathaushalten.

Jahresdurchschnittsergebnisse

Mit Beginn des Jahres 2005 wird der Mikrozensus als unterjährige, kontinuierliche Erhebung durchgeführt. Dabei wird das gesamte Befragungsvolumen (= 1 % der hessischen Bevölkerung) gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (sogenannte gleitende Berichtswoche). Den Nutzern werden ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse zur Verfügung gestellt. Da die Zahlen früherer Jahre Ergebnisse der Berichtswoche des jeweiligen Jahres sind, ist die Vergleichbarkeit der Daten wegen der unterschiedlichen Erhebungszeiträume eingeschränkt.

Kinder

Ledige Personen ohne Lebenspartnerin oder Lebenspartner und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (s. Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus — neben leiblichen Kindern — auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einer Partnerin oder eines Partners in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform.

Lebensformen

Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, alleinerziehende Elternteile mit Kindern sowie alleinstehende Personen ohne Partnerin oder Partner und ohne ledige Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das sogenannte „Living-apart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet.

Lebensformenkonzept

Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach einer Lebenspartnerin bzw. eines Lebenspartners im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson (s. Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartnerin oder Ehepartner im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensus 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte.

Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde.

Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das sogenannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept — neben den „traditionellen“ Lebensformen, wie Ehepaaren — insbesondere „alternative“ Lebensformen, wie nichteheliche (gegengeschlechtliche und gleichgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende.

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die sog. „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“.

Lebensgemeinschaften

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammenleben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben.

Diese Veröffentlichung enthält sowohl Angaben zu nichtehelichen Lebensgemeinschaften (Paare unterschiedlichen Geschlechts), als auch zu gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften (Paare gleichen Geschlechts).

Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt s. Lebensformenkonzept.

Haushaltsnettoeinkommen

Im Mikrozensus 2005 wurde für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, z. B. Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I bzw. II, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Haushaltsbezugspersonen, die selbstständige Landwirtin oder selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens machen.

Nettoeinkommen der Familie/Lebensform

Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammenleben, kann ggf. auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbstständige Landwirtin oder selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

Paare

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Paargemeinschaften ohne Kinder

Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter also auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einer Partnerin bzw. einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben.

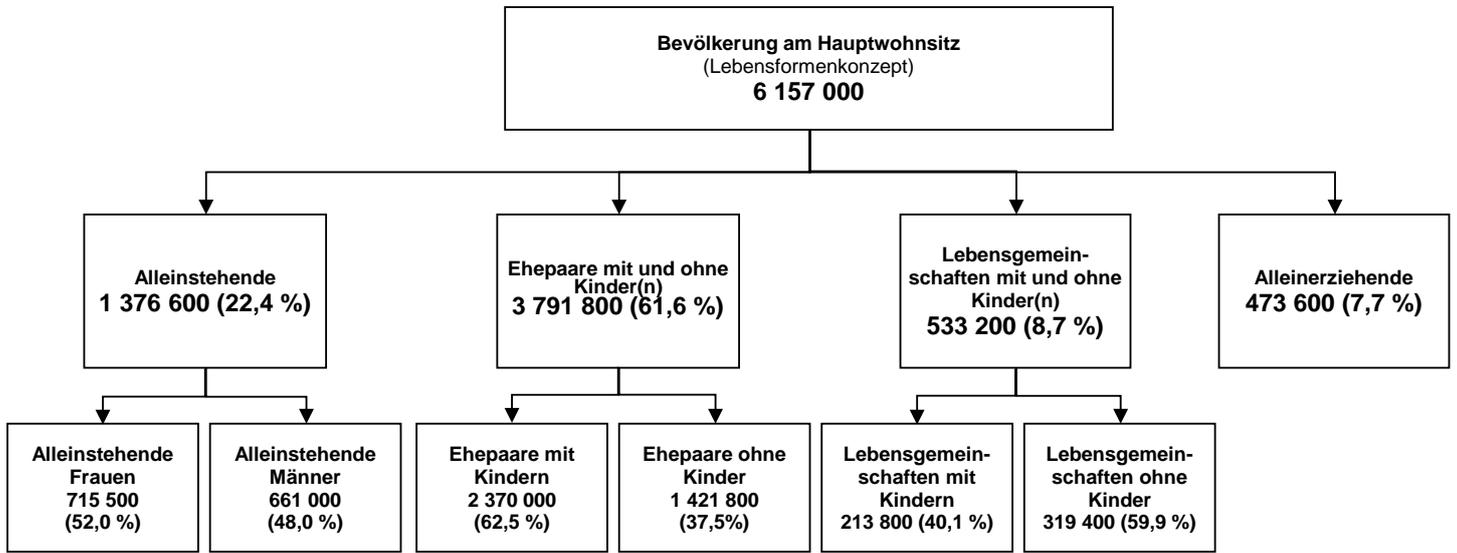
Staatsangehörigkeit

Unter Staatsangehörigkeit wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

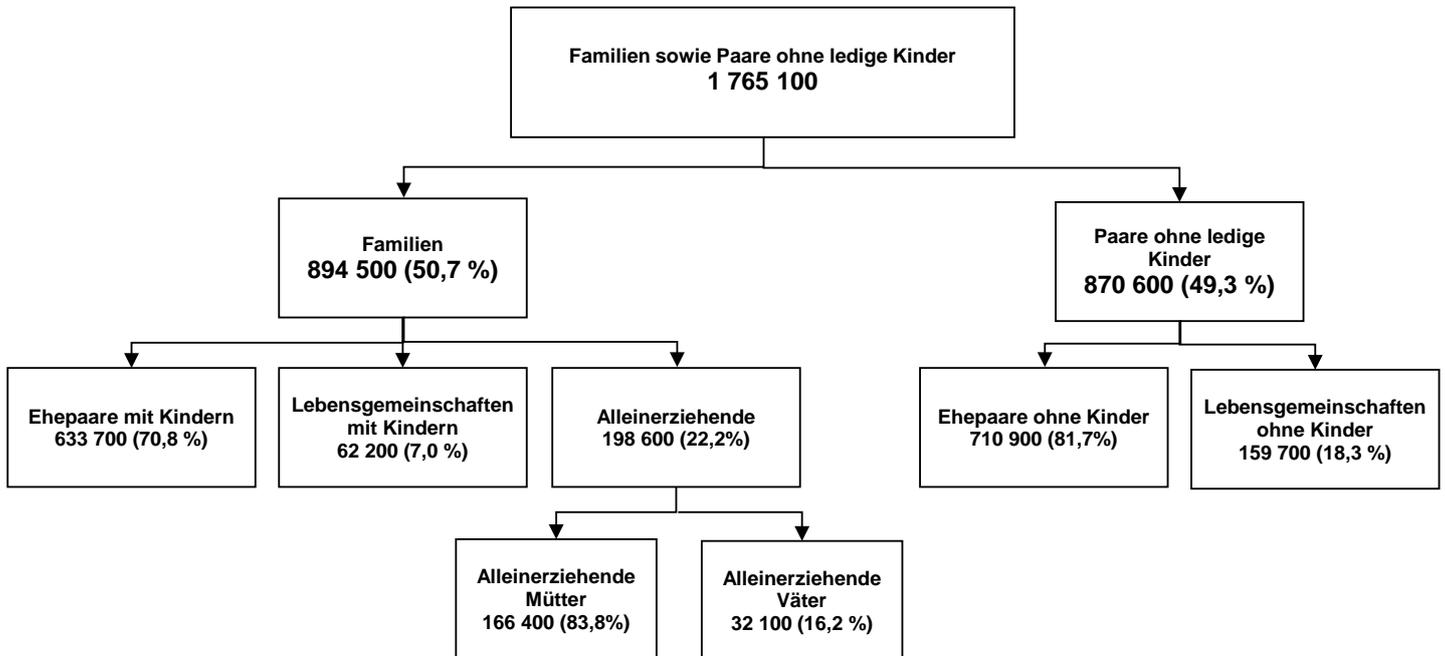
Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt.

Bevölkerung in Hessen 2018 nach dem Lebensformenkonzept



Familien sowie Paare ohne Kinder in Hessen 2018 nach dem Lebensformenkonzept



1. Gesamtübersicht
(Angaben in 1000)

Gegenstand der Nachweisung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Privathaushalte						
Privathaushalte insgesamt	2 937	2 943	2 991	3 027	3 065	3 091
davon						
Einpersonenhaushalte	1 149	1 159	1 199	1 214	1 261	1 280
Mehrpersonenhaushalte	1 788	1 784	1 792	1 812	1 804	1 810
davon mit						
2 Personen	999	992	1 010	1 020	1 004	1 019
3 Personen	384	384	377	378	385	388
4 Personen	305	302	300	305	305	292
5 oder mehr Personen	101	106	106	110	110	113
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen)	2,06	2,06	2,04	2,05	2,03	2,02
Privathaushalte mit ausländischen Haupteinkommensbeziehenden	340	347	379	416	445	471
davon						
Einpersonenhaushalte	119	120	128	147	163	177
Mehrpersonenhaushalte	221	227	250	269	282	294
davon mit						
2 Personen	84	90	103	111	113	117
3 Personen	55	58	61	65	72	78
4 Personen	57	51	54	62	61	62
5 oder mehr Personen	25	28	32	30	36	38
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen)	2,39	2,38	2,39	2,35	2,35	2,32
Privathaushalte nach Familienstand der Haupteinkommensbeziehenden						
männlich	1 933	1 932	1 960	1 999	2 015	2 013
davon						
ledig	489	491	518	545	555	567
verheiratet	1 230	1 213	1 210	1 232	1 233	1 216
verwitwet	68	70	72	69	69	71
geschieden	145	158	160	153	158	160
weiblich	1 005	1 011	1 031	1 028	1 050	1 078
davon						
ledig	331	322	336	341	353	361
verheiratet	216	221	220	219	225	234
verwitwet	266	273	277	267	265	269
geschieden	192	195	198	201	207	214
Privathaushalte nach Altersgruppen der Haupteinkommensbeziehenden						
männlich	1 933	1 932	1 960	1 999	2 015	2 013
davon						
unter 25 Jahre	66	66	70	83	80	77
25 bis unter 45 Jahre	633	617	615	640	643	644
45 bis unter 65 Jahre	760	769	789	800	806	799
65 bis unter 70 Jahre	121	127	130	132	138	137
70 bis unter 75 Jahre	144	131	124	110	109	110
75 oder mehr Jahre	210	222	233	235	238	246
weiblich	1 005	1 011	1 031	1 028	1 050	1 078
davon						
unter 25 Jahre	64	60	57	64	62	62
25 bis unter 45 Jahre	299	287	292	288	296	301
45 bis unter 65 Jahre	325	331	350	343	353	364
65 bis unter 70 Jahre	55	57	56	71	75	77
70 bis unter 75 Jahre	75	73	64	51	54	63
75 oder mehr Jahre	187	203	212	212	209	210

1. Gesamtübersicht

(Angaben in 1000)

Gegenstand der Nachweisung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Noch : Privathaushalte						
Altersgruppen der/des Haupteinkommensbeziehenden in Einpersonenhaushalten	1 149	1 159	1 199	1 214	1 261	1 280
davon						
unter 25 Jahre	91	87	90	106	104	100
25 bis unter 45 Jahre	351	330	339	350	365	372
45 bis unter 65 Jahre	332	342	366	364	387	391
65 bis unter 70 Jahre	66	71	71	80	84	88
70 bis unter 75 Jahre	88	85	78	64	68	73
75 oder mehr Jahre	221	244	255	251	252	256
Privathaushalte nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der/des Haupteinkommensbeziehenden						
Einpersonenhaushalte	1 149	1 159	1 199	1 214	1 261	1 280
Erwerbstätige	611	601	630	691	693	674
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	67	66	65	67	69	66
Beamtinnen/Beamte	26	26	29	30	31	26
Angestellte	413	407	411	445	488	484
Arbeiterinnen/Arbeiter	91	88	110	93	87	86
Auszubildende ¹⁾	14	15	14	17	19	14
Nichterwerbstätige	538	558	570	563	567	565
Mehrpersonenhaushalte	1 788	1 784	1 792	1 812	1 804	1 810
Erwerbstätige	1 276	1 271	1 282	1 301	1 322	1 291
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	179	168	173	166	165	160
Beamtinnen/Beamte	88	85	85	78	82	75
Angestellte	747	778	757	825	837	846
Arbeiterinnen/Arbeiter	257	233	262	226	213	203
Auszubildende ¹⁾	(5)	(7)	(6)	(7)	(5)	(7)
Nichterwerbstätige	512	513	510	512	502	507
Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen						
Einpersonenhaushalte	1 149	1 159	1 199	1 214	1 261	1 280
unter 900 Euro	274	251	247	259	246	228
900 bis unter 1300 Euro	251	263	260	255	258	264
1300 bis unter 1500 Euro	121	113	128	121	123	121
1500 bis unter 1700 Euro	106	107	106	115	120	123
1700 bis unter 2000 Euro	120	123	128	131	136	148
2000 bis unter 2600 Euro	140	153	171	169	184	195
2600 Euro oder mehr	134	145	156	158	185	197
sonstige Haushalte ²⁾	(5)	/	/	(7)	10	(5)
Mehrpersonenhaushalte	1 788	1 784	1 792	1 812	1 804	1 810
unter 900 Euro	21	18	17	17	14	12
900 bis unter 1300 Euro	99	92	88	75	65	56
1300 bis unter 1500 Euro	74	68	69	63	60	54
1500 bis unter 1700 Euro	88	87	79	79	70	65
1700 bis unter 2000 Euro	140	140	135	126	117	122
2000 bis unter 2600 Euro	314	302	289	298	279	277
2600 Euro oder mehr	1 037	1 064	1 103	1 136	1 178	1 213
sonstige Haushalte ²⁾	14	13	12	18	22	13

1. Gesamtübersicht

(Angaben in 1000)

Gegenstand der Nachweisung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Bevölkerung nach Lebensformen						
In Familien mit Kindern	3 047	3 062	3 036	3 072	3 090	3 057
davon						
Ehepaare	2 398	2 378	2 333	2 364	2 403	2 370
Elternteile	1 294	1 276	1 250	1 263	1 282	1 268
ledige Kinder	1 104	1 102	1 082	1 101	1 121	1 103
Lebensgemeinschaften	210	212	225	229	220	214
Elternteile	123	124	131	128	127	124
ledige Kinder	87	88	94	100	93	90
Alleinerziehende	438	472	478	480	466	474
Elternteile	186	197	201	199	194	199
ledige Kinder	252	275	277	281	272	275
In Paaren ohne Kinder	1 687	1 680	1 709	1 726	1 721	1 741
Ehepartner/-innen	1 408	1 399	1 407	1 410	1 406	1 422
Lebensgemeinschaften	278	282	302	317	315	319
Alleinstehende	1 246	1 265	1 310	1 332	1 346	1 377
darunter Alleinlebende	1 109	1 125	1 167	1 175	1 215	1 240
Bevölkerung insgesamt	5 979	6 007	6 055	6 130	6 157	6 175
darunter ledige Kinder	1 443	1 465	1 453	1 482	1 487	1 467
Familien						
Familien insgesamt	895	897	892	895	898	895
Familien nach Familienzusammensetzung						
Ehepaare mit Kindern	647	638	625	631	641	634
Lebensgemeinschaften mit Kindern	62	61	66	64	63	62
alleinerziehende Männer mit Kindern	27	28	28	30	30	32
alleinerziehende Frauen mit Kindern	159	169	173	169	164	166
Familien nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie						
Ehepaare mit Kindern	647	638	625	631	641	634
1 Kind	293	286	277	279	284	285
2 Kinder	271	264	261	264	264	257
3 Kinder	69	71	70	67	71	73
4 Kinder oder mehr	15	17	13	21	22	20
Lebensgemeinschaften mit Kindern	62	61	66	64	63	62
1 Kind	41	40	43	37	38	40
2 Kinder	17	17	19	21	20	18
3 Kinder oder mehr	/	/	/	/	/	/
alleinerziehende Männer mit Kindern	27	28	28	30	30	32
1 Kind	20	22	21	23	23	24
2 Kinder	(6)	(5)	(6)	(6)	(7)	(7)
3 Kinder oder mehr	/	/	/	/	/	/
alleinerziehende Frauen mit Kindern	159	169	173	169	164	166
1 Kind	113	116	121	111	107	114
2 Kinder	37	41	40	47	46	42
3 Kinder oder mehr	(9)	12	13	11	11	11
Familien mit ledigen Kindern						
nach Altersgruppen der Bezugsperson						
Ehepaare	647	638	625	631	641	634
unter 25 Jahre	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 30 Jahre	19	17	17	17	16	18
30 bis unter 40 Jahre	137	133	133	134	142	142
40 bis unter 50 Jahre	249	239	227	225	220	208
50 bis unter 60 Jahre	175	178	182	184	189	190
60 bis unter 65 Jahre	33	33	32	36	35	38
65 oder mehr Jahre	33	36	34	32	36	36

1. Gesamtübersicht
(Angaben in 1000)

Gegenstand der Nachweisung	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Noch: Familien						
Lebensgemeinschaften	61	61	65	63	63	62
unter 25 Jahre	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 30 Jahre	(6)	(6)	/	(7)	(7)	/
30 bis unter 40 Jahre	18	19	21	20	20	22
40 bis unter 50 Jahre	22	22	23	24	20	20
50 bis unter 60 Jahre	10	10	12	10	12	11
60 bis unter 65 Jahre	/	/	/	/	/	/
65 oder mehr Jahre	/	/	/	/	/	/
alleinerziehende Männer	27	28	28	30	30	32
unter 25 Jahre	/	—	—	—	/	—
25 bis unter 45 Jahre	(6)	(6)	(5)	/	(7)	(7)
45 bis unter 65 Jahre	16	18	19	21	18	21
65 oder mehr Jahre	(5)	/	/	/	(5)	(5)
alleinerziehende Frauen	159	169	173	169	164	166
unter 25 Jahre	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 45 Jahre	64	70	67	68	65	66
45 bis unter 65 Jahre	70	77	81	79	82	80
65 oder mehr Jahre	21	19	20	19	16	19
Paare (ohne Kinder)						
Ehepaare (ohne Kinder) nach Alter der Bezugsperson	704	699	704	705	703	709
unter 25 Jahre	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 30 Jahre	13	13	15	15	14	13
30 bis unter 40 Jahre	34	36	40	40	42	42
40 bis unter 50 Jahre	51	48	43	39	39	39
50 bis unter 60 Jahre	123	126	127	136	132	132
60 bis unter 65 Jahre	106	98	95	103	100	102
65 oder mehr Jahre	375	377	382	369	373	380
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder	132	134	142	153	150	153
unter 25 Jahre	11	11	11	11	10	13
25 bis unter 45 Jahre	73	76	76	82	77	77
45 bis unter 65 Jahre	34	33	40	42	44	45
65 oder mehr Jahre	14	13	14	19	19	19
Alleinstehende						
Alleinstehende nach Altersgruppen der Bezugsperson						
alleinstehende Männer	575	594	626	644	651	661
unter 25 Jahre	45	52	59	72	69	64
25 bis unter 45 Jahre	235	230	236	252	253	256
45 bis unter 65 Jahre	190	201	212	207	215	219
65 oder mehr Jahre	105	111	119	113	115	123
alleinstehende Frauen	671	671	684	688	695	716
unter 25 Jahre	52	50	49	54	52	58
25 bis unter 45 Jahre	152	138	144	141	142	149
45 bis unter 65 Jahre	165	166	177	182	185	188
65 oder mehr Jahre	302	317	314	311	316	321



Privathaushalte



2. Privathaushalte¹⁾ 2018 nach Altersgruppen der Haupteinkommensbeziehenden und Haushaltsgröße

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	davon						Haushalts- mitglieder insgesamt	Personen je Haushalt
		Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte						
			zusammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 oder mehr		
1000									
Anzahl									

Privathaushalte insgesamt

Unter 25	139	100	39	25	(9)	/	/	201	1,50
25 bis unter 30	227	131	96	62	23	(9)	/	373	1,43
30 bis unter 35	242	98	144	59	48	27	(9)	517	1,64
35 bis unter 40	242	76	166	50	45	52	19	620	2,14
40 bis unter 45	234	67	167	42	44	57	24	639	2,56
45 bis unter 50	277	81	196	61	53	57	25	720	2,74
50 bis unter 55	329	106	224	89	68	48	19	778	2,37
55 bis unter 60	310	111	199	120	47	25	(8)	630	2,04
60 bis unter 65	248	94	154	117	26	(8)	/	453	1,83
65 bis unter 70	214	88	127	112	12	/	/	361	1,68
70 bis unter 75	173	73	100	93	(5)	/	/	283	1,64
75 oder mehr	456	256	200	190	(9)	/	/	667	1,44
Insgesamt	3 091	1 280	1 810	1 019	388	292	113	6 244	2,02
davon									
Haupteinkommens- bezieher/-in									
männlich	2 013	616	1 397	755	298	249	96	4 522	2,25
weiblich	1 078	664	413	264	90	43	17	1 722	1,60

Privathaushalte mit deutscher Haupteinkommensbezieherin oder Haupteinkommensbezieher

Unter 25	106	76	30	21	(6)	/	/	149	1,41
25 bis unter 45	716	292	425	168	118	105	34	1 579	2,20
45 bis unter 65	1 010	345	665	345	163	119	38	2 200	2,18
65 bis unter 85	676	311	365	339	21	/	/	1 075	1,59
85 oder mehr	111	80	32	29	/	/	/	146	1,31
Insgesamt	2 620	1 104	1 516	902	309	230	75	5 149	1,97

Privathaushalte mit deutschem männlichen Haupteinkommensbezieher

Unter 25	54	35	19	12	/	/	—	83	1,54
25 bis unter 45	474	175	300	99	87	87	27	1 123	2,37
45 bis unter 65	689	184	505	236	129	104	35	1 646	2,39
65 bis unter 85	411	86	325	301	19	/	/	766	1,86
85 oder mehr	46	18	28	27	/	/	/	75	1,64
Insgesamt	1 674	499	1 176	675	239	197	64	3 693	2,21

1) Bevölkerung in Privathaushalten.

3. Privathaushalte 2018 nach Familienstand, Haushaltsgröße und Geschlecht der Haupteinkommensbeziehenden

Familienstand der/des Haupteinkommens- beziehenden	Insgesamt	davon						Haushalts- mitglieder insgesamt	Personen je Haushalt
		Einpersen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte						
			zu- sammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 oder mehr		
1000									Anzahl
Männer									
Ledig	567	386	180	116	43	17	(5)	838	1,48
Verheiratet zusammenlebend	1 142	x	1 142	588	237	227	90	3 272	2,87
Verheiratet getrennt lebend	74	61	13	(9)	/	/	/	93	1,25
Verwitwet	71	59	11	(8)	/	/	/	86	1,21
Geschieden	160	109	51	34	11	/	/	234	1,46
Zusammen	2 013	616	1 397	755	298	249	96	4 522	2,25
Frauen									
Ledig	361	256	105	76	21	(5)	/	504	1,40
Verheiratet zusammenlebend	179	x	179	107	32	28	11	484	2,70
Verheiratet getrennt lebend	55	33	22	11	(8)	/	/	93	1,69
Verwitwet	269	242	28	20	(6)	/	/	306	1,14
Geschieden	214	134	79	49	23	(6)	/	335	1,57
Zusammen	1 078	664	413	264	90	43	17	1 722	1,60
Insgesamt									
Ledig	927	642	285	192	65	22	(7)	1 342	1,45
Verheiratet zusammenlebend	1 321	x	1 321	695	270	256	101	3 757	2,84
Verheiratet getrennt lebend	129	94	35	20	11	/	/	185	1,44
Verwitwet	340	301	39	29	(8)	/	/	392	1,15
Geschieden	373	243	130	83	34	10	/	569	1,52
Insgesamt	3 091	1 280	1 810	1 019	388	292	113	6 244	2,02

4. Privathaushalte 2018 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf der Haupteinkommensbeziehenden sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts

(Angaben in 1000)

Beteiligung am Erwerbsleben ----- Stellung im Beruf	Ins- gesamt	davon										
		mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... Euro									4500 oder mehr	Sons- tige ¹⁾
		unter 500	500	900	1300	1500	2000	2600	3200	bis unter		
			900	1300	1500	2000	2600	3200	4500			
Einpersonenhaushalte												
Erwerbspersonen	736	13	75	111	59	171	148	69	57	31	/	
Erwerbstätige	705	10	57	104	58	169	148	69	57	31	/	
davon												
Selbstständige und mithelfende												
Familienangehörige	70	/	(7)	(9)	/	10	12	(7)	(8)	10	/	
Beamten/Beamtinnen	28	—	—	/	—	/	(6)	(7)	(9)	/	—	
Angestellte	503	(7)	32	68	38	131	116	53	39	19	/	
Arbeiterinnen/Arbeiter	89	/	(8)	22	14	26	14	/	/	/	—	
Auszubildende	15	/	(9)	(5)	/	/	—	—	—	—	—	
Erwerbslose	31	/	18	(7)	/	/	/	/	—	/	/	
Nichterwerbspersonen	545	17	124	154	61	101	47	22	12	(6)	/	
Zusammen	1 280	30	199	264	121	271	195	91	69	37	(5)	
Mehrpersonenhaushalte												
Erwerbspersonen	1 321	/	/	24	24	92	168	197	368	435	10	
Erwerbstätige	1 299	/	/	19	22	86	164	194	366	435	10	
davon												
Selbstständige und mithelfende												
Familienangehörige	162	/	/	/	/	(7)	17	16	37	77	(5)	
Beamten/Beamtinnen	75	—	—	—	—	/	/	(5)	18	50	/	
Angestellte	852	/	/	12	13	54	102	126	254	284	/	
Arbeiterinnen/Arbeiter	204	—	/	(5)	(6)	22	42	47	57	24	/	
Auszubildende	(7)	—	—	/	/	/	/	/	/	/	—	
Erwerbslose	22	—	/	(5)	/	(6)	/	/	/	/	/	
Nichterwerbspersonen	489	/	(6)	32	30	94	109	77	83	52	/	
Zusammen	1 810	/	10	56	54	186	277	274	451	488	13	
Insgesamt												
Erwerbspersonen	2 057	13	78	134	83	263	316	266	425	466	12	
Erwerbstätige	2 004	10	60	123	79	255	312	264	423	466	11	
davon												
Selbstständige und mithelfende												
Familienangehörige	233	/	(8)	11	(6)	17	28	23	44	87	(6)	
Beamten/Beamtinnen	103	—	—	/	/	/	9	12	27	52	/	
Angestellte	1 354	(7)	35	79	51	185	218	179	293	303	(5)	
Arbeiterinnen/Arbeiter	293	/	(8)	27	20	49	56	50	59	24	/	
Auszubildende	21	/	(9)	(6)	/	/	/	/	/	/	—	
Erwerbslose	53	/	19	11	/	(7)	/	/	/	/	/	
Nichterwerbspersonen	1 034	19	130	185	92	195	156	95	95	58	(6)	
Insgesamt	3 091	32	208	320	174	458	471	365	520	524	18	

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe.

5. Privathaushalte 2018 nach Haushaltsgröße, Geschlecht, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Altersgruppen der Haupteinkommensbeziehenden

(Angaben in 1000)

Haushaltsgröße	Ins- gesamt	davon									Sonstige Haushalte ¹⁾
		davon mit einem Einkommen von ... Euro									
		unter 500	500	900	1300	1500	2000	2600	3200	4500 oder mehr	
			bis unter								
		900	1300	1500	2000	2600	3200	4500			
Unter 25 Jahre											
Einpersonenhaushalte	100	(9)	46	23	(6)	11	/	/	/	/	/
darunter											
weiblich	48	/	24	12	/	/	/	/	—	/	/
Mehrpersonenhaushalte	39	/	/	/	/	(7)	(7)	(5)	(9)	/	/
Zusammen	139	(9)	46	25	10	18	11	(7)	(9)	/	/
25 bis unter 45 Jahre											
Einpersonenhaushalte	372	10	56	51	28	85	75	33	24	10	/
darunter											
weiblich	138	/	18	19	(8)	35	30	12	(8)	/	/
Mehrpersonenhaushalte	573	/	/	20	15	54	84	90	160	143	/
Zusammen	945	11	59	72	43	139	159	123	184	153	(5)
45 bis unter 65 Jahre											
Einpersonenhaushalte	391	(6)	49	69	29	80	69	34	32	20	/
darunter											
weiblich	177	/	22	39	15	36	32	13	12	/	/
Mehrpersonenhaushalte	772	/	/	16	14	54	89	107	204	279	(6)
Zusammen	1 163	(8)	52	85	44	134	157	142	237	299	(7)
65 bis unter 85 Jahre											
Einpersonenhaushalte	335	/	42	98	46	75	36	19	10	(5)	/
darunter											
weiblich	239	/	33	72	35	53	24	12	(5)	/	/
Mehrpersonenhaushalte	394	/	/	15	18	64	90	66	73	60	/
Zusammen	729	/	45	113	65	140	126	84	83	66	/
85 oder mehr Jahre											
Einpersonenhaushalte	81	/	(7)	24	12	21	10	/	/	/	/
darunter											
weiblich	63	/	(6)	20	(9)	16	(7)	/	/	/	/
Mehrpersonenhaushalte	33	—	/	/	/	(7)	(8)	(6)	(7)	/	/
Zusammen	114	/	(7)	26	13	27	18	10	(8)	/	/
Insgesamt											
Einpersonenhaushalte	1 280	30	199	264	121	271	195	91	69	37	(5)
darunter											
weiblich	664	13	103	163	71	144	93	41	27	10	/
Mehrpersonenhaushalte	1 810	/	10	56	54	186	277	274	451	488	13
Insgesamt	3 091	32	208	320	174	458	471	365	520	524	18

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe.

6. Privathaushalte 2018 nach Zahl der ledigen Kinder, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Altersgruppen der Kinder

(Angaben in 1000)

Haushalte Kinder	Ins- gesamt	davon									Sonstige Haushalte ¹⁾
		darunter mit einem Einkommen von ... Euro									
		unter 500	500	900	1300	1500	2000	2600	3200	4500 oder mehr	
			bis unter								
		900	1300	1500	2000	2600	3200	4500			
Mit Kindern ohne Altersbegrenzung											
Haushalte zusammen	895	/	/	25	23	83	116	126	227	283	(8)
mit 1 Kind	461	/	/	20	17	50	62	61	117	128	/
mit 2 oder mehr Kindern	435	/	/	(5)	(6)	33	55	65	110	155	/
Kinder	1 471	/	(5)	32	30	124	196	215	373	481	14
Und zwar											
mit Kindern unter 3 Jahren											
Haushalte zusammen	155	/	/	(5)	(5)	17	24	25	40	36	/
mit 1 Kind	142	/	/	(5)	(5)	16	22	23	36	33	/
mit 2 oder mehr Kindern	14	—	—	/	/	/	/	/	/	/	/
Kinder ²⁾	169	/	/	(5)	(6)	19	27	27	44	40	/
Alle Kinder ³⁾	274	/	/	(7)	(8)	28	48	47	70	63	/
mit Kindern unter 6 Jahren											
Haushalte zusammen	265	/	/	(8)	(8)	29	41	41	66	69	/
mit 1 Kind	199	/	/	(7)	(6)	22	30	29	50	51	/
mit 2 oder mehr Kindern	66	—	/	/	/	(6)	11	12	16	18	/
Kinder ²⁾	337	/	/	(9)	11	35	53	55	83	88	/
Alle Kinder ³⁾	487	/	/	11	12	48	83	81	121	124	/
mit Kindern unter 15 Jahren											
Haushalte zusammen	526	/	/	17	14	54	74	77	133	151	/
mit 1 Kind	283	/	/	12	10	32	38	37	73	77	/
mit 2 oder mehr Kindern	244	/	/	/	/	22	35	41	60	74	/
Kinder ²⁾	835	/	/	21	20	82	123	129	208	242	/
Alle Kinder ³⁾	973	/	/	23	20	91	143	153	247	284	/
mit Kindern unter 18 Jahren											
Haushalte zusammen	623	/	/	20	17	63	86	91	156	183	/
mit 1 Kind	320	/	/	15	12	37	43	40	79	89	/
mit 2 oder mehr Kindern	303	/	/	(5)	(5)	26	43	50	76	94	/
Kinder ²⁾	1 019	/	/	25	23	97	148	158	254	302	(8)
Alle Kinder ³⁾	1 126	/	/	26	24	103	160	174	283	342	(9)
mit Kindern unter 27 Jahren											
Haushalte zusammen	811	/	/	23	22	75	105	113	206	257	(6)
mit 1 Kind	398	/	/	18	16	43	51	51	100	114	/
mit 2 oder mehr Kindern	413	/	/	(5)	(6)	32	53	61	105	142	/
Kinder ²⁾	1 361	/	/	30	29	116	183	200	346	441	/
Alle Kinder ³⁾	1 378	/	/	30	29	117	184	202	349	450	/
mit Kindern von 27 Jahren oder älter											
Haushalte zusammen	100	/	/	/	/	(8)	13	14	25	34	/
mit 1 Kind	90	/	/	/	/	(8)	12	13	22	29	/
mit 2 oder mehr Kindern	(9)	—	—	—	—	/	/	/	/	(5)	/
Kinder ²⁾	110	/	/	/	/	(8)	13	15	27	40	/
Alle Kinder ³⁾	128	/	/	/	/	(9)	14	17	31	50	/
Haushalte ohne Kinder	2 195	31	204	295	151	375	355	240	293	241	10
Haushalte Insgesamt	3 091	32	208	320	174	458	471	365	520	524	18

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe. — 2) Kinder der jeweiligen Altersgruppe. — 3) Kinder aller Altersgruppen, die in den betreffenden Haushalten leben.

7. Privathaushalte 2018 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklasse nach der Einwohnerzahl	Insgesamt	davon mit ... Person(en)					Durchschnittliche Haushaltsgröße
		1	2	3	4	5 oder mehr	
1000							Anzahl
Unter 5 000	190	64	76	25	18	(7)	2,11
5 000 bis unter 10 000	451	157	165	65	49	15	2,12
10 000 bis unter 20 000	730	273	263	97	72	25	2,07
20 000 bis unter 50 000	641	243	221	83	68	27	2,10
50 000 bis unter 100 000	272	137	74	32	20	9	1,87
100 000 bis unter 200 000	150	73	45	14	13	(5)	1,90
200 000 bis unter 500 000	254	125	71	29	18	(11)	1,91
500 000 oder mehr	403	209	104	42	34	14	1,87
Insgesamt	3 091	1 280	1 019	388	292	113	2,02

8. Einpersonenhaushalte 2018 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht
(Angaben in 1000)

Altersgruppe in Jahren	Insgesamt	davon nach Familienstand			
		ledig	verheiratet getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Männer					
Unter 25	52	51	/	—	/
25 bis unter 35	141	130	(7)	—	/
35 bis unter 45	93	70	11	/	13
45 bis unter 55	114	66	16	/	31
55 bis unter 65	101	47	14	/	37
65 bis unter 85	96	23	12	38	24
85 oder mehr	19	/	/	16	/
Zusammen	616	386	61	59	109
Frauen					
Unter 25	48	48	/	—	—
25 bis unter 35	89	84	/	—	/
35 bis unter 45	49	39	/	/	(6)
45 bis unter 55	73	34	(9)	(5)	26
55 bis unter 65	104	29	(8)	21	46
65 bis unter 85	239	19	10	159	51
85 oder mehr	63	/	/	57	/
Zusammen	664	256	33	242	134
Insgesamt					
Unter 25	100	98	/	—	/
25 bis unter 35	229	213	(9)	—	(7)
35 bis unter 45	143	109	15	/	19
45 bis unter 55	187	99	24	(7)	57
55 bis unter 65	204	76	21	25	82
65 bis unter 85	335	42	21	197	76
85 oder mehr	81	/	/	73	/
Insgesamt	1 280	642	94	301	243



Bevölkerung



9. Bevölkerung¹⁾ 2018 nach Gemeindegrößenklassen, Lebensformen und Geschlecht
(Angaben in 1000)

Gemeindegrößen- klasse nach der Einwohnerzahl	Ins- gesamt	davon												
		in Familien mit Kindern								in Paaren ohne Kinder			Alleinstehende	
		zusam- men	davon						ledige Kinder zusam- men	zusam- men	Ehe- partner /-innen	Lebens- partner /-innen	zusam- men	darunter Allein- lebende
			Ehepaare		Lebensgemein- schaften		Allein- erziehende							
Eltern- teile	ledige Kinder	Eltern- teile	ledige Kinder	Eltern- teile	ledige Kinder	Eltern- teile	ledige Kinder							
Männer														
Unter 5 000	197	98	41	39	/	/	/	(9)	52	69	59	(9)	30	27
5 000 - 10 000	473	245	105	96	10	(7)	(6)	22	124	147	124	23	81	72
10 000 - 20 000	750	373	156	147	14	14	(8)	34	194	234	197	37	144	127
20 000 - 50 000	654	342	143	134	14	11	(7)	33	178	189	159	30	124	110
50 000 - 100 000	242	115	49	45	(5)	/	/	11	59	61	46	15	66	59
100 000 - 200 000	142	64	25	24	/	/	/	(7)	34	36	26	10	43	37
200 000 - 500 000	231	108	44	43	/	/	/	(13)	58	59	44	15	64	58
500 000 oder mehr	370	181	72	71	(7)	(5)	/	22	98	80	57	23	110	99
Zusammen	3 060	1 524	634	598	62	49	32	150	797	874	711	163	661	590
Frauen														
Unter 5 000	201	94	41	31	/	/	10	(7)	40	69	59	(9)	38	35
5 000 - 10 000	475	239	105	78	10	(7)	22	18	102	147	124	23	89	81
10 000 - 20 000	747	363	156	118	15	(9)	37	28	155	231	196	35	152	140
20 000 - 50 000	679	350	143	118	15	10	37	27	155	190	159	31	140	126
50 000 - 100 000	257	118	49	40	(5)	/	12	(8)	52	62	46	16	78	71
100 000 - 200 000	140	66	25	22	/	/	(9)	(6)	30	35	25	10	39	34
200 000 - 500 000	248	118	44	39	/	/	15	15	56	58	44	14	71	63
500 000 oder mehr	369	185	72	59	(7)	/	25	18	81	77	57	19	108	99
Zusammen	3 115	1 533	634	505	63	41	166	125	670	867	710	156	716	650
Insgesamt														
Unter 5 000	398	192	81	70	(8)	(7)	11	15	91	137	119	19	69	62
5 000 - 10 000	947	483	209	173	20	14	27	40	227	294	248	45	170	154
10 000 - 20 000	1 497	736	312	265	29	23	46	62	349	465	393	72	296	267
20 000 - 50 000	1 333	691	286	253	29	21	44	60	333	379	317	61	263	236
50 000 - 100 000	499	233	98	85	(9)	(7)	14	19	111	123	92	31	144	131
100 000 - 200 000	282	130	51	46	(5)	(5)	10	13	64	70	51	20	82	71
200 000 - 500 000	479	227	87	81	(9)	(5)	17	27	114	117	57	30	135	121
500 000 oder mehr	739	365	144	130	14	(9)	29	39	179	156	114	42	218	199
Insgesamt	6 175	3 057	1 268	1 103	124	93	199	275	1 467	1 741	1 422	319	1 377	1 240

1) In Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

10. Bevölkerung¹⁾ 2018 nach Altersgruppen, Lebensformen und Geschlecht

(Angaben in 1000)

Altersgruppen in Jahren	Ins- gesamt	davon												
		in Familien mit Kindern								in Paaren ohne Kinder			Alleinstehende	
		zusam- men	davon						ledige Kinder zusam- men	zusam- men	Ehe- partner /-innen	Lebens- partner /-innen	zusam- men	darunter Allein- lebende
			Ehepaare		Lebensgemein- schaften		Allein- erziehende							
Eltern- teile	ledige Kinder		Eltern- teile	ledige Kinder	Eltern- teile	ledige Kinder								
Männer														
Unter 18	525	524	—	406	—	40	—	77	524	—	—	—	/	/
18 bis unter 25	250	173	/	125	/	(6)	—	38	169	15	/	13	63	49
25 bis unter 30	207	74	18	36	/	/	/	14	51	43	13	30	91	77
30 bis unter 35	205	90	58	14	11	/	/	(6)	21	49	23	26	66	59
35 bis unter 40	198	109	84	(7)	12	/	/	/	11	36	19	17	52	48
40 bis unter 45	187	117	98	(5)	10	—	/	/	(6)	24	15	(9)	46	42
45 bis unter 50	221	131	110	/	10	/	(5)	/	(6)	37	25	12	54	49
50 bis unter 55	260	134	117	/	(7)	—	(6)	/	/	64	51	13	63	58
55 bis unter 60	242	88	74	/	/	—	(7)	/	/	96	82	14	59	55
60 bis unter 65	198	44	38	/	/	—	/	/	/	111	102	(8)	44	41
65 oder mehr	565	42	36	—	/	—	(5)	/	/	400	381	20	123	113
darunter														
65 bis unter 70	166	22	19	—	/	—	/	/	/	114	107	(7)	30	29
70 bis unter 75	128	(9)	(8)	—	/	—	/	—	—	96	91	(5)	23	22
75 bis unter 80	130	(7)	(6)	—	—	—	/	—	—	95	91	(5)	27	25
80 bis unter 85	90	/	/	—	—	—	/	—	—	66	64	/	22	19
85 oder mehr	51	/	/	—	—	—	/	—	—	29	28	/	20	18
Zusammen	3 060	1 524	634	598	62	49	32	150	797	874	711	163	661	590
Frauen														
Unter 18	494	492	—	377	/	35	—	80	492	/	—	/	/	/
18 bis unter 25	232	147	(8)	100	/	/	/	30	135	29	(5)	24	56	45
25 bis unter 30	185	74	33	18	(8)	/	(8)	(6)	24	54	22	33	57	49
30 bis unter 35	199	114	80	(6)	13	/	13	/	(8)	45	25	20	40	37
35 bis unter 40	193	139	103	/	14	—	19	/	/	26	15	11	28	25
40 bis unter 45	194	145	106	/	10	/	26	/	/	25	17	(9)	24	23
45 bis unter 50	224	153	115	/	(8)	—	29	/	/	39	28	11	32	29
50 bis unter 55	260	133	98	/	(6)	/	28	/	/	82	69	13	45	42
55 bis unter 60	247	70	51	/	/	—	15	/	/	121	109	12	56	52
60 bis unter 65	201	31	23	—	/	—	(8)	/	/	114	106	(8)	55	50
65 oder mehr	688	35	17	—	/	—	19	—	—	332	316	16	321	299
darunter														
65 bis unter 70	188	13	(8)	—	—	—	/	—	—	113	107	(6)	62	58
70 bis unter 75	148	(7)	/	—	/	—	/	—	—	88	84	/	53	51
75 bis unter 80	155	(8)	/	—	/	—	/	—	—	77	73	/	70	66
80 bis unter 85	112	/	/	—	—	—	/	—	—	42	40	/	66	63
85 oder mehr	85	/	/	—	—	—	/	—	—	13	12	/	69	62
Zusammen	3 115	1 533	634	505	63	41	166	125	670	867	710	156	716	650
Insgesamt														
Unter 18	1 019	1 016	—	783	/	76	—	157	1 016	—	—	/	/	/
18 bis unter 25	482	320	11	225	/	10	/	68	303	44	(7)	37	119	93
25 bis unter 30	392	147	51	54	12	/	(9)	19	75	98	35	63	147	125
30 bis unter 35	404	203	138	20	23	/	14	(8)	29	94	48	46	106	95
35 bis unter 40	390	248	188	(9)	25	/	22	(5)	14	62	34	28	81	74
40 bis unter 45	382	262	203	(6)	21	/	29	/	10	49	31	17	71	64
45 bis unter 50	446	284	225	/	18	/	34	(5)	(8)	76	53	24	86	78
50 bis unter 55	520	267	214	/	13	/	34	(5)	(6)	145	119	26	107	100
55 bis unter 60	489	158	125	/	(7)	—	22	/	/	217	191	26	114	107
60 bis unter 65	399	75	61	/	/	—	11	/	/	225	208	17	99	91
65 oder mehr	1 253	77	52	—	/	—	23	/	/	732	697	35	444	412
darunter														
65 bis unter 70	354	34	27	—	/	—	(6)	/	/	228	215	13	92	86
70 bis unter 75	277	16	11	—	/	—	(5)	—	—	184	175	(9)	77	72
75 bis unter 80	284	15	10	—	/	—	(5)	—	—	172	164	/	98	91
80 bis unter 85	202	(7)	/	—	—	—	/	—	—	107	103	/	88	83
85 oder mehr	136	(5)	/	—	/	—	/	—	—	42	41	/	89	80
Insgesamt	6 175	3 057	1 268	1 103	124	90	199	275	1 465	1 741	1 422	319	1 377	1 240

1) In Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.



Familien



11. Familien¹⁾ 2018 nach Altersgruppen der Kinder und Lebensformen

Altersgruppe der Kinder	Familien			Bevölkerung in Familien mit Kindern							
	ins-gesamt	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	nur mit ledigen Kindern 18 Jahre oder älter	ins-gesamt	darunter ledige Kinder				je Familie	in Familien mit Kindern unter 18 Jahren	je Familie mit Kindern unter 18 Jahren
					zu-sammen	je Familie	unter 18 Jahren				
							zu-sammen	je Familie mit Kindern unter 18 Jahren			
1000	1000	Anzahl	1000	Anzahl	Anzahl	1000	Anzahl				
Ehepaare											
Unter 3 Jahren	117	117	X	450	216	1,84	213	1,82	3,84	450	3,84
3 bis unter 6	121	121	X	504	261	2,15	256	2,11	4,15	504	4,15
6 bis unter 10	149	149	X	638	340	2,28	327	2,20	4,28	638	4,28
10 bis unter 15	175	175	X	746	396	2,26	358	2,04	4,26	746	4,26
15 bis unter 18	122	122	X	511	267	2,19	216	1,77	4,19	511	4,19
Unter 18 Jahren	456	456	X	1 779	867	1,90	783	1,72	3,90	1 779	3,90
18 bis unter 27	196	68	129	749	356	1,82	94	1,39	3,82	312	4,62
27 Jahre und älter	60	/	58	200	80	1,33	/	1,07	3,33	(9)	4,76
18 Jahre und älter	247	69	178	908	415	1,68	95	1,39	3,68	317	4,61
Zusammen	634	456	178	2 370	1 103	1,74	783	1,72	3,74	1 779	3,90
Lebensgemeinschaften											
Unter 3 Jahren	23	23	X	81	35	1,50	34	1,48	3,44	81	3,50
3 bis unter 6	15	15	X	56	27	1,77	26	1,72	3,50	56	3,77
6 bis unter 10	13	13	X	48	23	1,84	23	1,80	3,77	48	3,84
10 bis unter 15	11	11	X	43	20	1,81	20	1,74	3,84	43	3,81
15 bis unter 18	(7)	(7)	X	26	12	1,77	11	1,57	3,81	26	3,77
Unter 18 Jahren	53	53	X	185	79	1,49	76	1,43	3,77	185	3,49
18 bis unter 27	10	/	(7)	36	16	1,53	/	1,23	3,49	13	4,34
27 Jahre und älter	/	—	/	(8)	/	1,23	—	—	3,53	—	—
18 Jahre und älter	12	/	(9)	42	18	1,44	/	1,23	3,23	13	4,34
Zusammen	62	53	(9)	214	90	1,44	76	1,43	3,44	185	3,49
Alleinerziehende											
Unter 3 Jahren	14	14	X	36	22	1,54	21	1,53	2,54	36	2,54
3 bis unter 6	17	17	X	48	31	1,77	30	1,74	2,77	48	2,77
6 bis unter 10	28	28	X	80	52	1,82	50	1,75	2,82	80	2,82
10 bis unter 15	44	44	X	124	80	1,82	74	1,67	2,82	124	2,82
15 bis unter 18	39	39	X	105	67	1,74	56	1,45	2,74	105	2,74
Unter 18 Jahren	112	112	X	287	175	1,55	157	1,40	2,55	287	2,55
18 bis unter 27	68	15	53	168	100	1,47	19	1,25	2,47	51	3,38
27 Jahre und älter	37	/	36	80	43	1,18	/	/	2,18	/	/
18 Jahre und älter	102	15	86	238	137	1,35	19	1,24	2,35	52	3,38
Zusammen	199	112	86	474	275	1,38	157	1,40	2,38	287	2,55
darunter alleinerziehende Mütter											
Unter 3 Jahren	14	14	X	35	21	1,55	21	1,54	2,55	35	2,55
3 bis unter 6	16	16	X	45	29	1,78	28	1,75	2,78	45	2,78
6 bis unter 10	25	25	X	72	47	1,85	45	1,77	2,85	72	2,85
10 bis unter 15	38	38	X	108	70	1,85	64	1,69	2,85	108	2,85
15 bis unter 18	32	32	X	90	57	1,78	48	1,48	2,78	90	2,78
Unter 18 Jahren	98	98	X	252	154	1,57	138	1,41	2,57	252	2,57
18 bis unter 27	55	13	41	136	82	1,50	17	1,26	2,50	46	3,39
27 Jahre und älter	30	/	30	66	36	1,18	/	1,00	2,18	/	3,38
18 Jahre und älter	82	14	69	195	112	1,36	17	1,25	2,36	46	3,38
Zusammen	166	98	69	400	233	1,40	138	1,41	2,40	252	2,57
Insgesamt											
Unter 3 Jahren	154	154	X	566	272	1,76	269	1,74	3,67	566	3,67
3 bis unter 6	154	154	X	608	319	2,07	312	2,03	3,96	608	3,96
6 bis unter 10	190	190	X	766	415	2,19	400	2,11	4,04	766	4,04
10 bis unter 15	231	231	X	913	496	2,15	451	1,96	3,96	913	3,96
15 bis unter 18	167	167	X	642	346	2,07	283	1,69	3,84	642	3,84
Unter 18 Jahren	621	621	X	2 251	1 121	1,80	1 016	1,64	3,62	2 251	3,62
18 bis unter 27	274	86	189	953	472	1,72	116	1,36	3,47	376	4,39
27 Jahre und älter	99	/	97	288	127	1,27	/	1,06	2,91	10	4,47
18 Jahre und älter	360	87	273	1 188	569	1,58	118	1,36	3,30	382	4,39
Insgesamt	895	621	273	3 057	1 467	1,64	1 016	1,64	3,42	2 251	3,62

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

**12. Familien¹⁾ 2018 nach Zahl der ledigen Kinder,
monatlichem Nettoeinkommen der Familie sowie Lebensformen**

(Angaben in 1000)

Familien	Ins- gesamt	davon									Sons- tige ²⁾
		darunter mit einem monatlichen Familiennettoeinkommen von ... Euro									
		unter 900	900	1300	1500	1700	2000	2300	2600	3200 oder mehr	
bis unter											
		1300	1500	1700	2000	2300	2600	3200			
Ehepaare											
Zusammen	634	/	/	(6)	14	25	29	43	88	421	/
Mit 1 Kind	285	/	/	/	(8)	13	13	19	35	189	/
Mit 2 Kindern	257	/	/	/	/	(9)	(9)	15	37	177	/
Mit 3 und mehr Kindern	92	/	/	/	/	/	(7)	(9)	16	55	/
darunter mit Kind(ern)											
unter 18 Jahren	456	/	/	(5)	11	21	23	35	69	286	/
Lebensgemeinschaften											
Zusammen	62	—	/	/	/	/	/	(5)	11	37	/
Mit 1 Kind	40	—	/	/	/	/	/	/	(8)	24	/
Mit 2 und mehr Kindern	22	—	/	/	/	/	/	/	/	13	/
darunter mit Kind(ern)											
unter 18 Jahren	53	—	/	/	/	/	/	(5)	10	29	/
Alleinerziehende											
Zusammen	199	(7)	23	17	17	25	20	20	27	42	/
Mit 1 Kind	138	(5)	19	13	13	15	14	13	18	26	/
Mit 2 und mehr Kindern	61	/	/	/	(5)	(8)	/	(6)	(7)	13	/
darunter mit Kind(ern)											
unter 18 Jahren	112	(5)	18	12	12	17	12	10	11	15	/
Insgesamt											
Zusammen	895	(8)	28	24	32	53	52	67	126	499	(6)
Mit 1 Kind	462	(6)	22	17	22	30	29	34	61	239	/
Mit 2 Kindern	324	/	(5)	(5)	(9)	17	14	23	47	201	/
Mit 3 und mehr Kindern	108	/	/	/	/	(6)	(9)	10	19	60	/
darunter mit Kind(ern)											
unter 18 Jahren	621	(6)	22	18	24	41	38	50	90	330	/

1) Bevölkerung (Lebensformenkonzept). — 2) Einschl. der Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, kein Einkommen hat sowie ohne Angabe.

**13. Familien¹⁾ 2018 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Zahl der ledigen Kinder sowie Lebensformen**

(Angaben in 1000)

Beteiligung am Erwerbsleben	Familien mit ... ledigen Kind(ern)			Ins- gesamt	dar. mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			
	1	2	3 oder mehr		1	2	3 oder mehr	zu- sammen
Ehepaare								
Zusammen	285	257	92	634	207	187	62	456
Mann und Frau erwerbstätig	186	185	46	417	153	131	28	312
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	69	62	36	167	47	49	26	122
darunter nur Mann erwerbstätig	51	53	33	137	40	45	24	109
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	30	11	11	51	(7)	(7)	(8)	21
Lebensgemeinschaften								
Zusammen	40	18	/	62	35	15	/	53
Beide Partner/-innen erwerbstätig	30	13	/	46	26	11	/	39
Nur ein(e) Partner/-in erwerbstätig	(8)	/	/	13	(7)	/	/	11
Beide Partner/-innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/
Alleinerziehende								
Zusammen	138	49	12	199	77	27	(8)	112
Elternteil erwerbstätig	93	37	(7)	137	61	20	/	85
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	44	13	(5)	62	17	(7)	/	28
Insgesamt								
Insgesamt	462	324	108	895	319	229	73	621

1) Bevölkerung (Lebensformkonzept).

14. Paare¹⁾ 2018 ohne Kinder nach Lebensform und monatlichem Nettoeinkommen
(Angaben in 1000)

Lebensform	Ins- gesamt	davon													Sonstige ²⁾
		mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... Euro													
		unter 300	300	700	900	1300	1500	1700	2000	2300	2600	3200	4500 oder mehr	zu- sam- men	
			bis unter												
700	900	1300	1500	1700	2000	2300	2600	3200	4500						
Ehepaare	711	/	/	(5)	26	25	29	60	67	67	117	159	150	707	/
Lebensgemeinschaften dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	160	/	/	/	/	/	/	(8)	10	11	25	53	41	159	/
Paare Insgesamt	871	/	/	(5)	29	29	33	67	77	78	142	212	191	866	/

1) Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

2) Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, kein Einkommen hat sowie ohne Angabe.



Frauen und Mütter



15. Weibliche Bevölkerung¹⁾ 2018 nach Altersgruppen, Lebensformen und Beteiligung am Erwerbsleben (Angaben in 1000)

Altersgruppe in Jahren	Ins- gesamt	davon									
		mit Kindern					ohne Kinder				
		zu- sammen	davon			Allein- erziehende	zu- sammen	davon			
			mit Partner/-in		Alleinstehende			ohne Partner/-in			
Ehe- frauen	Lebens- partner- innen		Ehe- frauen	Lebens- partner- innen				zu- sammen	dar. Ein- personen- haushalte	ledige Töchter im Elternhaus	
Insgesamt											
Unter 15	405	—	—	—	—	405	—	—	/	—	405
15 bis unter 20	154	/	/	/	/	153	/	/	(8)	(5)	143
20 bis unter 25	166	12	(8)	/	/	155	(5)	22	50	40	79
25 bis unter 30	185	50	33	(8)	(8)	136	22	33	57	49	24
30 bis unter 35	199	106	80	13	13	93	25	20	40	37	(8)
35 bis unter 40	193	136	103	14	19	57	15	11	28	25	/
40 bis unter 45	194	142	106	10	26	53	17	(9)	24	23	/
45 bis unter 50	224	151	115	(8)	29	73	28	11	32	29	/
50 bis unter 55	260	131	98	(6)	28	129	69	13	45	42	/
55 bis unter 60	247	69	51	/	15	178	109	12	56	52	/
60 bis unter 65	201	31	23	/	(8)	170	106	(8)	55	50	/
65 oder mehr	688	35	17	/	19	653	316	16	321	299	—
Insgesamt	3 115	863	634	63	166	2 253	710	156	716	650	670
Erwerbstätige											
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 20	36	/	/	—	/	35	/	/	/	/	30
20 bis unter 25	104	/	/	/	/	101	/	18	33	27	48
25 bis unter 30	135	24	15	(5)	/	112	17	30	47	40	18
30 bis unter 35	153	71	52	(9)	10	82	21	19	37	34	(5)
35 bis unter 40	148	98	72	12	14	51	13	10	26	23	/
40 bis unter 45	160	115	86	(9)	21	45	14	(8)	21	20	/
45 bis unter 50	187	123	92	(7)	24	64	24	10	28	25	/
50 bis unter 55	211	104	76	(5)	24	106	57	11	36	34	/
55 bis unter 60	189	52	39	/	12	137	83	(9)	44	41	/
60 bis unter 65	108	16	11	/	(5)	92	55	(5)	33	30	/
65 oder mehr	40	/	/	—	/	38	20	/	17	16	—
Zusammen	1 472	608	446	49	113	864	306	124	324	291	110
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige											
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 20	/	—	/	/	—	/	/	/	/	/	/
20 bis unter 25	/	/	/	/	—	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 30	/	/	/	/	—	/	/	/	/	/	/
30 bis unter 35	(6)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
35 bis unter 40	10	(7)	(5)	/	/	/	/	/	/	/	/
40 bis unter 45	10	(7)	(5)	/	/	/	/	/	/	/	/
45 bis unter 50	17	11	(9)	/	/	(5)	/	/	/	/	/
50 bis unter 55	18	(9)	(7)	/	/	(9)	(5)	/	/	/	/
55 bis unter 60	18	(5)	/	—	/	13	(6)	/	/	/	—
60 bis unter 65	12	/	/	—	/	(9)	(6)	/	/	/	/
65 oder mehr	11	/	/	—	—	11	(8)	/	/	/	—
Zusammen	108	46	35	/	(8)	61	29	(6)	24	21	/
Abhängig Erwerbstätige											
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 20	36	/	/	—	/	35	/	/	/	/	30
20 bis unter 25	102	/	/	/	/	99	/	18	32	26	47
25 bis unter 30	131	23	14	(5)	/	108	17	29	45	38	17
30 bis unter 35	148	68	50	(9)	(9)	80	20	19	36	33	(5)
35 bis unter 40	139	91	67	11	13	48	12	10	24	22	/
40 bis unter 45	150	108	80	(8)	19	42	13	(7)	20	19	/
45 bis unter 50	170	111	83	(6)	23	59	22	10	25	23	/
50 bis unter 55	192	95	69	/	22	97	52	10	34	31	/
55 bis unter 60	171	47	35	/	10	124	75	(8)	40	37	/
60 bis unter 65	97	14	(9)	/	/	83	49	(5)	30	27	/
65 oder mehr	30	/	/	—	/	28	14	/	13	12	—
Zusammen	1 364	561	411	46	105	803	277	118	300	270	108

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

16. Weibliche Bevölkerung¹⁾ über 25 Jahren 2018 nach Zahl der Kinder und allgemeinem Schulabschluss

(Angaben in 1000)

Zahl der Kinder	Ins- gesamt	davon					
		mit allgemeinem Schulabschluss					ohne allgemeinen Schul- abschluss ³⁾
		zu- sammen	Haupt- (Volks-) schulab- schluss	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ²⁾	Fach- hochschul-/ Hochschul- reife	ohne Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschl.	
Insgesamt	2 390	2 386	721	746	804	/	113
Ohne Kinder	1 540	1 538	553	454	471	/	58
Mit Kindern	850	849	168	292	332	/	56
davon							
mit 1 Kind	429	429	95	153	158	/	22
mit 2 Kindern	315	314	52	109	136	/	16
mit 3 oder mehr Kindern	106	106	22	29	38	/	17
darunter							
mit Kindern unter 18 Jahren	595	594	97	195	266	/	34
mit 1 Kind unter 18 Jahren	299	299	50	106	130	/	13
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	223	223	35	70	108	/	10
mit 3 oder mehr Kindern unter 18 Jahren	72	72	13	19	28	/	12
Zahl der Kinder unter 18 Jahren	980	979	161	306	436	/	73
Zahl der Kinder (ohne Altersbegrenzung)	1 409	1 407	269	465	552	/	117

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz. — 2) Einschl. Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
— 3) Einschl. ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses.

17. Weibliche Bevölkerung¹⁾ über 25 Jahren 2018 nach Zahl der Kinder sowie beruflichem Ausbildungsabschluss
(Angaben in 1000)

Zahl der Kinder	Ins- gesamt	Beruflicher Ausbildungsabschluss							
		mit beruflichem Ausbildungsabschluss							ohne beruflichen Ausbil- dungs- abschluss ⁵⁾
		zu- sammen	Lehr-/ Anlern- aus- bildung ²⁾	Fach- schul- ab- schluss ³⁾	Bachelor	Master	Diplom ⁴⁾	Pro- motion	
Insgesamt	2 390	1 797	1 147	183	64	46	332	25	587
ohne Kinder	1 540	1 154	764	110	42	31	194	14	383
mit Kindern	850	643	383	73	22	16	138	11	205
davon	429	330	207	37	11	(8)	63	(5)	98
mit 1 Kind	315	253	145	28	(9)	(7)	60	/	61
mit 2 Kindern	106	60	32	(8)	/	/	15	/	46
mit 3 oder mehr Kindern									
darunter	595	461	254	51	20	15	111	10	132
mit Kindern unter 18 Jahren	299	239	141	25	10	(8)	51	(5)	60
mit 1 Kind unter 18 Jahren	223	181	94	21	(9)	(7)	47	/	42
mit 2 Kindern unter 18 Jahren									
mit 3 oder mehr Kindern unter 18 Jahren	72	41	20	(5)	/	/	12	/	30
Zahl der Kinder unter 18 Jahren	980	732	392	83	33	24	185	17	245
Zahl der Kinder (ohne Altersbegrenzung)	1 409	1 027	598	117	36	26	231	19	390

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

2) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

3) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie, einer Verwaltungsfachhochschule bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse.

5) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und beruflichem Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

**18. Mütter¹⁾ 2018 im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) nach
überwiegendem Lebensunterhalt, Zahl der Kinder sowie Lebensform**

(Angaben in 1000)

Überwiegender Lebensunterhalt	Mütter mit ... ledigen Kindern			ins- gesamt	darunter mit ... ledigen Kindern unter 18 Jahren				ledige Kinder (ohne Altersbegrenzung)	
	1	2	3 oder mehr		1	2	3 oder mehr	zu- sammen	ins- gesamt	unter 18 Jahren
Ehefrauen										
Erwerbstätigkeit	177	165	38	380	140	112	24	275	626	438
Arbeitslosengeld I/II	(8)	(7)	(9)	24	(7)	(6)	(8)	20	56	46
Rente/Pension	(8)	/	/	12	/	/	/	/	16	/
Unterhalt durch Angehörige	63	66	36	165	47	53	25	124	315	232
Eigenes Vermögen ²⁾	/	/	/	/	/	/	—	/	/	/
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt ³⁾	/	/	/	/	/	/	/	/	11	(9)
Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG)	/	/	/	10	/	/	/	(9)	21	19
Eltern-/Erziehungsgeld	(9)	(9)	/	20	(9)	(9)	/	20	34	34
Zusammen	270	256	92	617	207	187	62	455	1 084	782
Lebenspartnerinnen										
Erwerbstätigkeit	28	13	/	43	24	10	/	36	61	49
Arbeitslosengeld I/II	/	/	/	/	/	/	/	/	(7)	(6)
Rente/Pension	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Unterhalt durch Angehörige	/	/	/	(6)	/	/	/	(6)	(9)	(8)
Eigenes Vermögen ²⁾	/	—	—	/	/	—	—	/	/	/
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt ³⁾	/	/	—	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Eltern-/Erziehungsgeld	/	/	/	(6)	/	/	/	(6)	(8)	(8)
Zusammen	40	18	/	62	35	15	/	56	90	76
Alleinerziehende										
Erwerbstätigkeit	69	28	(5)	101	48	15	/	66	139	86
Arbeitslosengeld I/II	13	(7)	/	24	11	(5)	/	20	41	32
Rente/Pension	(7)	/	/	(8)	/	/	/	/	10	/
Unterhalt durch Angehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	(5)
Eigenes Vermögen ²⁾	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt ³⁾	/	/	/	(5)	/	/	/	/	(9)	(7)
Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Eltern-/Erziehungsgeld	/	/	—	/	/	/	—	/	/	/
Zusammen	97	41	11	148	66	24	(7)	98	214	138
Insgesamt										
Erwerbstätigkeit	274	206	44	524	211	138	27	376	826	573
Arbeitslosengeld I/II	23	15	14	52	20	12	11	44	103	84
Rente/Pension	16	/	/	21	/	/	/	(6)	28	(9)
Unterhalt durch Angehörige	69	69	37	175	52	55	25	133	329	245
Eigenes Vermögen ²⁾	/	/	/	/	/	/	/	/	(7)	/
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt ³⁾	/	/	/	10	/	/	/	(8)	21	17
Sonstige Unterstützung (z. B. BAföG)	(5)	(5)	/	14	/	(5)	/	11	27	23
Eltern-/Erziehungsgeld	14	11	/	27	14	11	/	27	44	44
Zusammen	406	314	107	827	308	226	73	606	1 387	997

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz. — 2) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil. — 3) Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen.

**19. Mütter¹⁾ 2018 im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) nach
Altersgruppen, Zahl der Kinder sowie Vollzeit-/Teilzeit**
(Angaben in 1000)

Alters- gruppe in Jahren	Ins- gesamt	darunter mit ... ledigen Kindern							Ledige Kinder (ohne Altersbegrenzung)	
		1	2	3 oder mehr	darunter mit ... ledigen Kindern unter 18 Jahren				ins- gesamt	unter 18 Jahren
					1	2	3 oder mehr	zu- sammen		
Aktiv Erwerbstätige										
15 bis unter 25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 35	68	38	26	/	38	26	/	68	101	100
35 bis unter 45	182	71	87	25	74	80	18	171	322	289
45 bis unter 55	205	106	81	19	78	32	(8)	118	327	166
55 bis unter 65	61	47	12	/	(8)	/	/	(9)	78	11
Zusammen	518	263	206	49	200	138	30	368	830	569
davon Vollzeittätige										
15 bis unter 25	/	/	/	—	/	—	—	/	/	/
25 bis unter 35	18	12	(6)	/	12	(6)	/	18	25	25
35 bis unter 45	54	26	23	(5)	25	19	/	48	89	75
45 bis unter 55	76	43	27	(6)	28	(9)	/	40	115	53
55 bis unter 65	24	20	/	/	/	/	/	/	29	/
Zusammen	173	102	60	12	69	35	(6)	109	258	157
davon Teilzeittätige										
15 bis unter 25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 35	50	27	20	/	27	20	/	50	76	76
35 bis unter 45	128	45	64	20	49	60	15	124	233	214
45 bis unter 55	129	63	54	13	50	23	(6)	78	212	113
55 bis unter 65	37	27	(9)	/	(5)	/	/	(6)	48	(7)
Zusammen	345	162	146	37	131	104	24	259	572	412
Vorübergehend Beurlaubte										
15 bis unter 25	/	/	—	—	/	—	—	/	/	/
25 bis unter 35	27	16	(8)	/	17	(8)	/	27	40	40
35 bis unter 45	30	12	14	/	13	13	/	30	52	49
45 bis unter 55	22	12	(9)	/	(8)	(5)	/	13	34	19
55 bis unter 65	(7)	(5)	/	/	/	—	—	/	(9)	/
Zusammen	87	46	33	(8)	40	26	(6)	72	137	110
Erwerbstätige Mütter insgesamt										
15 bis unter 25	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25 bis unter 35	95	55	34	(6)	55	34	(6)	94	141	140
35 bis unter 45	212	83	101	29	87	93	21	201	375	338
45 bis unter 55	227	117	89	20	86	36	(8)	131	361	185
55 bis unter 65	68	52	14	/	(9)	/	/	10	87	12
Z u s a m m e n	605	310	239	57	240	165	35	439	967	680
Mütter insgesamt										
15 bis unter 25	13	(9)	/	/	(9)	/	/	13	17	17
25 bis unter 35	156	81	57	18	81	57	17	156	254	253
35 bis unter 45	278	97	128	53	103	120	41	264	528	477
45 bis unter 55	282	142	107	33	104	45	13	162	462	236
55 bis unter 65	100	77	20	/	11	/	/	12	127	14
Insgesamt	827	406	314	107	308	226	73	606	1 387	997

1) Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.